# Tannies-Zeitung.

## Kreis-Zeitung für den Kreis Königstein im Caunus.

Kelkheimer- und

Nassaufiche Baweiz . Anzeiger für Chihaiten, | falkensteiner Anzeiger Kornauer Anzeiger | Eppenhain, Glashütten, Ruprortshain, Bologborn | fischbacher Anzeiger

nich 8.25 Bet, menetich 2,75 Mt. Ungergen: Die 41 an breite Bertiette 60 pfennig it americae und ansmartige Angeigen, 50 Biennig ift bienge angeigen; die 65 mm breut pehlames Bettegelle im Certreit 175 Biennig; abellurifder Gab wert soppeit berechne Abreff nnachweis und Augebotgebibt 40 Biennig Gange baibe, brittel unt vierter Seiter burdig ifenb. nach befonberer Berechnung Ger Berberbolungen inperanderter Angeigen i

Nr. 199 · 1920

Do Rieinbobl, Konigftetn im Taunma bettiged' nie Rraiffur (Main 45

Montag

eige gerichen einem intjetemmer Rechung. Ich Ruch gormingung wer hinfe bei ertichtichte Gettenbung vor Anzeigengebuhren. — Einfache Beilagen: Taufenb 24.00 Mar. Anzeigen-Annahme: Größere Aufeigen muffen am Lage vorber, fleinere bie allerspateftens 1/1.9 Uhr vormitiags an den Erscheinungstagen in der Geschiftspelle eingetroffen fein. — Die Arftnahme von Anzeigen an bestimmten Lagen ober an bestimmter Gielle wird matiche beruckfichtigt, eine Gemahr hierfit aber nicht sbernemmen.

Ronghein im Cannar, Daupintube fit. Reine proches 44.

44. Jahrgang

### Deutscher Reichstag.

Der Rampf um das Reichonotopfer. Bertagung bis 19. Januar.

Berlin, 18. Dez. Fur bie heutige Gigung, die lette vor ben Ferien, hatte fich ber Reichstag ein beträchtliches Arbeits. penjum aufgebürdet. Es wurde aber — bas sei vorweg be-merft — nur etwa die Hälfte erledigt, weil in früher Ar-beitsstunde bereits kein beschlußsähiges Haus mehr vorhanben war, jodag die Sigung vertagt werben mußte. Gine Reihe von fleineren Borlagen und bas Benfionserganjungs. Befet ging bem wichtigften Bunft ber Tagesordnung voraus, ber Beratung bes neuen Initiativantrages ber Roalitionsparteien über die beschleunigte Einziehung des Reichsnotopfers. Es lag hierzu ein gemeinjamer Antrag Trimborn-Etrefemann Schiffer vor. Reu eingefügt wird in ben § 23 bes Reichsnotopiers folgender Gag: "Wenn das hiernach inamlich nach Abzug der steuerfreien Beträge) der Abgabe unterliegende Bermogen ben Betrag von 5000 . micht über-

peigt, bleibt es von der Abgabe frei."
Das Gesek sand in dritter Lesung gegen die Stimmen der Deutschnationalen ein mütig e Zustimm nung. Damit ist wenigstens für die nächsten Wochen eine Grundlage für die Arbeit ber Finangamter im Lande geichaffen. Muf bemofratifchen Antrag wird ber Steuerausichuß bereits am 10. Januar wieder gujammentreten, um weitere Beidluffe darüber zu faffen, wie etwaige Sarten für fleine und mittlere Bermogen bei ber Ginziehung des Notopfers ausgeglichen

werben fonnen.

Als man sich dann gegen 4 Uhr anschiefte, den unab-sangigen Antrag auf Aufhebung bes Ausnahme-zustandes in Banern zu beraten, beantragte die Baperische Bolfspartei die Absehung dieses Bunttes und ebenfo ber Interpellation über die Begiehungen gu Comjetrufland von der Tagesordnung. Es gab Geichaftsord-nungsreden hin und her, und als zum Schluß der Reichs-tagspräsident wegen der Anzweiflung der Beschluffähigfeit den Namensaufruf vornehmen ließ, stellte sich herous, daß in der Tat nur noch 177 Abgeordnete anweiend waren, das Saus also beschlußunfähig war. Es blieb nur die Bertag-

### Sauptausichuß des Reichstags.

Berlin, 17. Dez. Das Benfionserganzungsgeseh wurde eute vom Sauptausichuß verabichiebet. Die grundfagliche bleichstellung ber Altpenfionare mit ben Reupenfionaren wurde bewilligt. Es folgte bann bie bei Beratung bes Saushalts bes Reichsprafibenten ausgesette Abstimmung

über die Erhöhung der Aufwandsgelder. Der Hauptausschuft beschließt gemäß einem Antrag Rlödner (3tr.), die Aufwandsgelder von 100 000 M auf 150 000 M zu erhöhen. — Die nächste Sitzung sindet am 7. Januar statt. Tages-ordnung: Etat des Reichsarbeitsministeriums.

#### Die Rovelle jum Rotopfergefet.

Berlin, 18. Dez. Gin gemeinsamer Antrag ber Regierungsparteien wird über bie im Rotopfergefett bereits gewährten Steuerbefreiungen hinaus noch weitere 5000 M des fteuerpflichtigen Bermögens von der Abgabe befreien, fodaß jum Beifpiel fur ein finderlofes Chepaar ber fteuerfreie Bermögensteil fünftig nicht nur 10 000, fondern 15 000 Mart betragen wirb.

Beihilfen fur Rentenempfanger aus ber

Berlin, 17. Dez. Im sozialpolitischen Ausschuß haben bie Barteien ben Entschluß gesaßt, ben Reichstag um Zustimmung für ein Gesetz zu ersuchen, das den Rentenempfängern aus ber Invalidenwersicherung eine außerordent. liche Beihilfe gewährt. Die Beihilfe soll für Empfänger einer Invaliden, Alters, Witwen oder Witwer-Rente monatlich 40 .M., für Empfänger einer Waffenrente monatlich 20 M betragen. Die Mittel für diese Beihilfe follen ba-burch aufgebracht werden, bag die Beitrage in ber Inva-lidenwersicherung jum doppelten Geldwert berechnet werden. Bezüglich der Anappschaftsrentner und der Rentner aus den Angestelltenversicherungen find im fozialpolitifden Ausichuß ähnliche Beschliffe gesaßt worden. Zugunften der fleinen Rentner soll im Januar nöckten Jahres sofort nach der Weihnachtspause dem Reichstag eine entsprechende Gesehesvorlage vorgelegt werben.

#### Die Wahl des Reichspräsidenten.

Es war geplant, daß ber Reichstag fich über ben Termin schluffig werden sollte, an bem die Wahl eines neuen Reichs. prafibenten vorzunehmen fet. Bor einiger Beit ift im Schofe bes Reichsfabinetts biefe Frage erörtert worben, und unter ben Regierungsparteien fonnte bie lebhafte Reigung festgeftellt werben, Ebert in feiner Burbe gu belaffen.

#### Das neue Berfahren gegen Erzberger.

In bem Strafverfahren gegen Ergberger wegen Berlegung ber Eidespflicht hat laut "Boff. 3tg." der Berteidiger Erz-bergers, Justigrat Löwenstein, den Antrag gestellt, daß als-bald nach Genehmigung der Strafversolgung durch den Reichstag die gerichtliche Untersuchung eingeleitet werde.

### Oberichlefien.

In London wird befannt gegeben, bas bie zweite Etappe der Reparationsverhandlungen, die Genfet Ronfereng, in der ersten Saifte bes Februar statifinden wird. Bor Genf foll aber nach ben Abmachungen zwijden Llond George und Lengues die Abstimmung in Oberschlessen vorgenommen werden. Diese müßte demnach noch im Ja-nuar oder in den ersten Tagen des Februar vor sich gehen, d. h. in wenigen Wochen. Run erfordern indessen die Borarbeiten für ben Bahlaft, namentlich in Bezug auf die 3ureife ber nichteingefeffenen Bahlberechtigten, viel Beit, fo viel Zeit jebenfalls, daß bis ju bem in Fragen tommenben Termin faum alle notwendigen Borbereitungen getroffen werben fonnten.

Breslau, 17. Dez. Die französischen Bahltellen haben Anweisung erhalten, die Bahvisa, die bisher nur mit Gultig-feit bis zum 31. Dezember ausgestellt wurden, bis zum 1. Februar zu verlangern. Das ift ein deutliches Anzeichen bafür, bag ber Plan, die Abstimmung im Januar stattfinden au laffen, aufgegeben worden ift.

### Die deutschen Fluggengarbeiter an die Ententegewerkichaften.

Berlin, 18. Dez. Der Betriebsrat der deutschen Flug-zeuginduftrie hat sich mit folgendem Telegramm an den inter-nationalen Gewerfichaftsbund in Amsterdam gewandt: "An bie gefamte Arbeiterichaft in ben Ententelanbern. Um 16. Dezember hat unfere Regierung an die Eure eine Rote gerichtet, in ber fie beren rechtlich unbegrundete Forberung nach Einstellung bes beutiden Flugzeugbaues ablehnt. Selft uns Rollegen! Schitt uns por Brotlosmachung! Wirft auf Eure Regierungen ein, daß fie die Borichlage unferer Regierung annehmen. Eine Gefahr aus der Luft droht von beutscher Seite nicht mehr. Die Reuherstellung von deutschen Rriegsflugzeugen werben wir ftets gu verhindern wiffen."

#### Die Bölkerbundsversammlung.

Schlufffigung:

Genf. 18. Deg. Die Berfammlung beichäftigte fich mit ber Ausübung einer Rontrolle über die im Auftrage bes Bolferbundes ausgeübte Berwaltung ber ehemaligen beutichen Rolonien und afiatischen Provinzen bes fürfischen Reiches. Die Buniche ber Rommiffion fanden Buftimmung

### Liefelotte.

Roman von Frit Ganger.

Er ichwieg wieder, jog einige Dale an bem Gummibanbe, das die Mappe umichloß, und ließ es fnipfend gu-

Being wußte nicht, wie es geschah, aber unwillfürlich minnerte ihn bas Gerauich bes gurudichnellenden Gummiandes an das Anaden beim Spannen eines - Revolver-

Ingwijden hatte Rojenftod ber Mappe brei Schriftftude

entnommen.

Being ftarrte auf bie guiammengefalteten Bogen, als enthielten fie fein Tobesurteil. Bas folls damit?" fragte er heifer und beutete auf

bie Sand Rojenftods, beren burre Finger fich wie bie bange eines Raubvogels um bie Schriftftude ichloffen. Der Gefragte erhob fich, faltete bie Bogen auseinander

und legte fie auf ben Tifch. "Wollen Gie fich, bitte, bavon überzeugen, daß zwet Hefer Dofumente bie Unterichrift Ihres Serrn Baters tragen

and das eine Ihre eigene aufweift?" Er tippte mit feinem fnochernen Beigefinger ber Reihe nach auf bie Unterschriften.

Being mar neben ihn getreten und betrachtete mit flirtenben Augen die morfanten Schriftzuge feines Baters und

leinen eigenen Namen. Endlich fand er Worte. Ich erkenne die Schtheit dieser Unterschriften an und lebe auch, daß dieses Schriffstud" — er wies auf das rechts "ber in Ihrem Befite befindliche Snpothefenbrief über 50 000 Mart ift, wenngleich ich nicht begreifen ann, weshalb Gie ben mitgebracht haben. Gang und gar merftanblich ift es mir aber, auf welche Beife Gie in ben befit von Dofumenten gelangt find, die die Unteridrift meines Baters tragen."

Er ftiltte fich ichwer auf ben Tijd und fragte:

Was hat bas zu bedeuten?"

Rofenftod brebte bie beiben anderen Bogen herum und benutite wieder feinen fnochernen Beigefinger, um jest zwetmal auf ein settgebrucktes Wort zu zeigen, das am Ropfe

jedes Formulars stand.

Being las diefes Wort mit ftieren Augen und fuhr tau-

ftarrte Rofenftod entgeiftert an.

die beiden anderen Supothefenbriefe," vollendete biefer, fiihl und geschäftsmäßig iprechend. "Gewiß! Und ich habe die Ehre, mich Ihnen als berzeitiger Besitzer berfelben vorzustellen. Ich erwarb fie von bem Banfhaufe Wimpfheimer u. Cie, auf rechtmäßige Weije. Darf ich Ihnen vielleicht von dem Inhalte biefes Schriftftudes Renntnts geben, bas bie Richtigfeit meiner Angaben bestätigt und mich als ben jegigen Befiger ber beiben Snpothefen befig-

Er hatte feiner Brufttaiche einen neuen Bogen entnommen, mahrend er fprach. Run faltete er ihn auseinander

"Wir befennen bierdurch, bag die auf das Rittergut Lindened eingetragenen Snpotheten in Sobe von 150 000 Mart und 180 000 Mart, im Gejamtbetrage von 330 000 Mark, mit dem heutigen Tage burch Rauf in die Sande des Serrn Meldior Rojenftod übergeben. Mit ber Aushandigung der beiben Inftrumente an den genannten Raufer ent-fagen wir allen Unrechten an den zwei Sopothefen.

Berlin, ben 31. Oftober 18

Mimpfheimer u. Cie."

Rosenstod hatte langiam geleien, jedes Mort hervor-vend. Run schob er Seinz das Schriftstud hin und jagte: Mollen Gie fich, bitte, überzeugen ?"

Being vermochte es nicht. Er ftarrte nur fortwährend auf Rofenftod, ber nach bem Lefen verbindlich lachelnd gu ihm himiberfah und feinen golbenen Rlemmer putte.

"Gie find mit Ihren Mitteilungen noch nicht gu Ende," lagte er endlich eifig und erschauerte por ber Tiefe bes Abgrunds, ber ihm jest entgegengabnte. "Wollen Gie nicht endlich bas lette Wort iprechen?"

Er ging mit ichweren Schritten gu feinem Schreibtifch, Iehnte fich gegen benfelben, als muffe er nach einem Salt

fuchen, um unter ber Bucht bes nun Rommenben nicht guammengubrechen, und freugte die Urme über die Bruft. Finfter por fich hinftarrend, mit bleichem Geficht und feft aufeinanbergeichloffenen Lippen, wartete er barauf, daß Ro. fenftod iprechen follte.

Der ichien es nicht gerabe eilig bamit gu baben. Er putte immer noch an seinem Rlemmer, bann nahm er wieber Blat, raufperte fich, faltete die Banbe über den Leib und brehte den Daumen umeinander.

Aber fo reden Gie boch, herr!" ichrie Being und fnirichte ingrimmig mit ben 3abnen.

Rojenftod verbeugte fich verbindlich.

Sehr wohl, gnabiger Berr! Bie Gie wiffen, ift bie britte, von mir gegebene Runbigung gurudgugablen. Denfelben Baffus hat man bei den beiden Snpotheten vorgesehen" ... Er ichwieg sefundenlang, rausperte lich und fah Being lauernd an. Dann sagte er: 3ch fündige Ihnen hiermit alle brei Supothefen jum 2. Dezember biefes Jahres"

"Elender Schuft!" hatte Being ichreien mogen Aber er ftohnte nur, wie ein ju Tobe verwundetes Bilb. Die gedudte, gusammengefauerte Gestalt Meldior Ro-

fenstods ichien ihm zu wachsen. Wie ein riesenhaftes Ge-ipenft, bas ben gangen Raum füllte, quoll es aus bem Geffel bervor. Drohend erhob es feine Riefenfaufte, bte bereit waren, mit wuchtiger Schwere auf ihn berabgufaufen, um ihn erbarmungslos zu zerichmettern.

Mit Gewalt fampfte er gegen eine brobenbe Schwäche an, und obwohl er wußte, weshalb Rofenftod bie Snpothefen fünbigte, fragte er boch monoton:

"Und was werben Gie fun, wenn ich Ihnen erflare, baß ich nicht gablen fann?" Dann febe ich mich genötigt, die Gubhaftation Linden-

eds in die Wege gu leiten" Das entfetiliche Wort war gesprochen. Being war überzeugt, baß die flebendsten Bitten nicht vermögen würden, es rudgangig zu machen. Und er wollte auch nicht bitten.

Mit feinem Blid, mit feinem Bort! Ob Rofenstod gehofft hatte, fein Opfer flebend vor fich 311 feben? Bielleicht! Aber bie Soffnung trog. Schreibsedern von Soennecken, Brause, Heintze & Blankertz, Schulfedern, Kugelspitz-, Ly-Federn, Börsenfedern, Eilfedern, echt Gold-Füllfedern Füllhalter empfiehlt

Ph. Kleinböhl, Königstein, Hauptstr. 41, im Laden. ......

ber Berfammlung. Die Berfammlung befaßte fich fobann mit ber armenischen Frage und beschloß, die weitere Behandlung ber von ihr eingeleiteten Bermittlungsaftion zwiichen Armenien und Remal Baicha bem Rate zu überlaffen, ebenso wie die Prufung des rumanischen Borichlages auf Musruftung einer militärischen Expedition.

Die Berfammlung erledigte bann noch eine Reihe ber im Laufe ber Berhandlung an die Rommiffionen verwiefenen Borichlage. Gie nahm ben Antrag ber Schweis an, einen Aufruf gur Unterftugung bes Rettungswerfes für bie notleibenden Rinder in ben vom Rrieg betroffenen Landern ju veröffentlichen. Gie ftimmte ber vorgeichlagenen Gebalts. regelung ber Mitglieder des internationalen Gerichtshofes ju, lehnte es bagegen ab, fich mit ber Ginführung der Beltprache Eperanto zu befaffen, nachdem der Bertreter Frantreichs honotaux barin eine Rriegserflarung gegenüber ber frangolijden Sprache erbliden wollte.

Um 6 Uhr abends ergriff der Borfigende Hymans das Wort zur Schlufrede. Er danfte der Schweig und der Stadt Genf für die gaftfreundliche Aufnahme ber Berfammlung und gab einen Rudblid über die Arbeiten ber Tagung. Die erfte Berfammlung des Bolterbundes, jo fagte er, war ein Ex-

periment, und es ift geglüdt. Der Schweizer Bundesprafibent Motta banfte barauf

bem Prafidenten Symans. Darauf wurde die erfte öffentliche Tagung des Bolferbundes geschloffen.

#### Aleine Nachrichten. Reine Rapitalverichiebungen burch Dic Bohenzollern.

Berfin, 17. Deg. Die "Schlef. Bolfszig." melbet, daß bas Ermittelungsverfahren ber Staatsanwaltichaft gegen bas Banthaus Gruffer u. Co. feine Rapitalsverichiebungen von Mitgliedern des früheren Königshauses feststellte; es find eine große Angahl Zeugen vernommen und die Bucher und Rorreipondengen bes Banthaufes von Reviforen gepruft

#### Das Befinden der Raiferin.

Berlin, 18. Dez. Rach bem "Berfiner Lofalanzeiger" ift bas Befinden ber Raiferin, beren Bergichwäche wieber gu Beforgniffen Anlag gibt, eine Menderung nicht eingetreten. Gine birefte Lebensgefahr icheine aber nicht zu beftehen.

#### Reine Muslieferung Des Rommuniften Lewien.

Wien, 18. Dez. Wie der "Abend" erfahren haben will, ift die von ber banerifchen Geite gestellte Forberung nach Auslieferung des Münchener Kommunisten Max Lewien von ber öfterreichischen Regierung abgewiesen worben. Lewien burfte bemgufolge in Freiheit gejest worben fein.

#### Ernennung von Bifchofen.

Rom, 19. Dez. (Bolff.) Bormittags wurde unter bem Borfige des Papftes ein geheimes Ronfiftorium abgehalten, worin die Ernennung von Bifchofen be handelt wurde. An dem Ronfiftorium nahmen 21 Rardinale teil. Der Papft ernannte ben Rarbinal Merrn bel Bal zum Rammerling bes Seiligen Rollegiums und überreichte ihm eine Borje als bas hergebrachte Zeichen biefer Burbe. Der Papft hielt eine Aniprache und verpflichtete die Kardinale zur Wahrung des Geheimniffes bezüglich feines Inhaltes. Godann ernannte der Papft mehrere Be-ichofe in Italien und im Auslande.

#### Grneutes Wernbeben.

Seibelberg, 18. Dez. Beute früh melbete ber Geismograph ber Ronigftubl-Sternwarte erneut ftarfes Fernbeben, bas feinen größten Ausschlag um 3 Uhr 9 Min. 3 Gef. zeigte. Weiter melbet die Landesfternwarte: Auf ber Stern-

warte am Rap der guten Soffnung wurde am 13. Dezember von dem Aftronomen Schjellerup ein neuer Romet entbedt, der von zehnter Größe ift. Er läuft raich nordwarts am unteren Morgenhimmel und wird am 23. Dezember in ber Rabe von Stern II Gedistantig porbeilaufen gegen ben Stern Regulus, ben er etwa gegen Monatsenbe paffieren burfte; boch ift noch nichts Bestimmtes über die Bewegung bes neuen Simelsforpers befannt.

### Lokalnachrichten.

r Ronigstein, 20. Des. In bas Bergogin Abelheid-Stift hatte auf gestern nachmittag bie hiefige Ortsgruppe ber Rriegsbeichabigten uiw. Die Rinber ber Rriegsbeichabigten, bie Salbwaisen und Baisen jowie beren Angehörige ju einer Beihnachtsfeier eingelaben. Auch herr Landral Jacobs, die beiden herren Beigeordneten, herr hofprediger Benber u. a. m. waren ber Ginladung gefolgt; Berr Defan Low war dienstlich verhindert und hatte fich entichuldigt. Auf den Gesichtern der Rinder, es waren 80 von hier und 7 vom benachbarten Schneidhain, tonnte man bie erwartungsvolle Spannung ablesen, was ihnen wohl das Christ-findchen heute bringen würde. Der Schriftsührer der Orts-gruppe Kamerad Morih dankte in seiner Begrüßungsansprache zugleich ber Rommission für ihre gehabte Mühe und allen Bohltatern - es fei ausbrudlich hervorgehoben, daß es beren recht viele waren, woburch es verwirflicht werben tomte, daß das Chriftfinden geftern fo reich mit Gaben ausgestattet fich hier einfand. Ferner betonte Serr Morit, welche Gehnsucht nach Saufe bie Rriegsteilnehmer gerade an Beihnachten befallen habe. Er bat um bas Beriprechen, mit beizutragen, die bitterfte Rot von ben Familien bet Rriegshinterbliebenen fernguhalten. Den Rindern follte die heutige Feier Beranlaffung geben, fpater im Leben hilfsbereit zu fein. Das fei ber Weihnachtswunsch ber Orts. gruppe. Unter Leitung bes Serrn Soforganisten Lehrer Abam fangen Rinder zweistimmig "Stille Racht." Alsbann hielt herr hofprediger Bender eine treffliche Uniprache. Bum Grundtert hatte fich ber herr Geiftliche bas Lieb "O bu frohliche, o bu felige, gnabenbringende Beihnachtszeit" gemablt. Er gab einleitend ein Bild von den Rulturverhaltniffen por Chrifti Geburt, weiter wie nach biefem fur bie Menschheit so bedeutungsvollen Ereignis eine nicht abzuleugnende Befferung fich entwidelte, wie es jest in unjerem Baterlande aussieht und daß leider noch lange nicht alles gut ift. Beiter ichilderte er die hl. Racht, gedachte ber draugen rubenden Rönigsteiner Selben, beren erichienenen Sinterbliebenen und fand warme Borte fur bie Rinder. Baffend fangen hierauf wiederum unter harmoniumbegleitung bes herr Abam bie Rinber "D bu frohliche, ufm." fagten die Madden Bommersheim, Schaus und Schauer paffende Gedichte, worauf bann die Bescherung vor fich ging. Die Freude der Rinder, die icon etwas ungeduldig nach dem ftrahlenden Lichterbaum blidten, war ob ber ihnen guteil

Blumen = Seiden = Bapier, fchone lebhafte Garben, farbig Arepp. Papier in Rollen, Blumen. Drabt, Bad. Geiden

Ph. Rleinbohl, Ronigftein, Sauptftr. 41, im Laben. 

gewordenen Geschenfe, barunter recht nügliche und praftische Sachen, natürlich groß. Zusehends hellien fich die Rinderaugen auf, als Raffee und Ruchen in reichlichem Mage bargereicht wurde. Jest wollte ber Jubel fein Ende nehmen und bei Groß und Rlein entwidelte fich aus ber anfänglichen Schüchternheit eine echte Beihnachtsftimmung. Sarmonium. ipiel und Bortrage wechselten noch mit einander ab, fo bag allen die Trennungsstunde viel zu früh schlug. Die Orts-gruppe, die Teilnehmer an ber Feier sowie die Rinder banten aber benjenigen Menichenfreunden, der Stadtfürforge, dem Herrn Landrat, die es ermöglichten, daß eine fo ichone Weihnachtsfeier veranstaltet werden fonnte. Das Bewußtsein, fich im Ginne ber Weihnachtsbotichaft betätigt gu haben, durfte für lie befriedigender sein, als jebe andere Dankesart. — Abends fand dann noch bei Ramerad Morih eine fleine Familienfeier ftatt, die gleichfalls beften Berlauf nahm

Seinz redte fich hoch auf. Gin Blid hoheitsvollen Stolfprühte aus feinem Muge und traf fein Gegenüber fo vernichtend, bag es fast wie hilfesuchend um sich blidte. Schleunigst raffte Rojenftod die Snpothekenbriefe, die noch immer ausgebreitet auf dem Tische lagen, zusammen und ftedte lie wieber in bie Dofumentenmappe. Geine Mugen verloren ben höhnischen Ausbrud. Gie suchten bas Geficht des anderen mit einem Gemisch von Angst und Trotz, die nun in ihnen ftanben.

Mit brobend erhobenem Arm wies Seinz zur Tür. "Hinaus!" rief er falt und verächtlich.

Sofort hinaus, ober ich mache von meinem Sausrecht Gebrauch. Solange ich noch herr in Lindened bin, werde ich ben Schmut von meiner Schwelle weifen."

Rojenftod wollte aufbraufen. Aber als Being mit gorn-glubenber Stirn auf ihn gutrat, tam fein Laut über feine Lippen. Rudwartsgehend fuchte er die Tur des Gemaches und veridwand

Draufen fehrte bas biabolijche Grinfen in feine Buge jurud. Mit bem Recht bes Befigers in Saltung und Gebarbe ging er ben Blur hinab.

Dem Ruticher des Mietsfuhrwerts gab er die Beijung, langiam vorangufahren und ein Stud von ber Ginfahrt ent-

fernt zu warten.

Die naffen, triefenben Gaule trotteten langjam an und jogen den flappernden Wagen über den regengrauen Guts-3hr melancholifches Ropfniden begleitete bas Gerauich ber fich langfam brebenben Raber in taftmäßigen Bewegungen wie einen flanglosen, bilblich bargestellten Trauer-

Rojenftod ging ein Stud hinter bem Gefahrt her und

bog bann nach ben Ställen ab.

Als berjenige, welcher hier in vier Wochen bas Regiment führen murbe, glaubte er fich berechtigt, einen fleinen aufflarenden Rundgang pornehmen ju durfen.

In die Bagenremije ftedte er feinen Ropf, und in bas ungewiffe Salbbuntel ber weiten Scheunenflure fab fein begieriges Muge. Dicht an ber Band bes langgestredten Gebaudes babinichleichend, fo daß die trage vom Dachrande herabfallenben Regentropfen flappernd auf feinen Steifhut schlugen und ben Ueberzieher marmorierten, fam er zu ben

Bferbeftallen. Bergnüglich ichroteten bie glatten, glangenben Tiere ihr Futter und faben fich verwundert nach dem Fremben um, ber an fie herantrat und biefem und jenem von ihnen einen schallenden Rlaps auf das blanke Fell gab. Bon brüben ber brummten wohlig die Rübe . leifes Rlirren ihrer ichweren Retten ichwebte anheimelnb burch die feuchtwarme, bide Stalluft . . . . Rofenftod, von bem guten Buftand ber Pferbe außerft befriedigt, beichloß auch bem Rubitall einen Bejuch abzuftatten. Er ging ben fliefenbelegten Gang hinab und blieb in ber geöffneten Berbindungstür fteben . . Er gablte bie Rube und überichlug ihren Bert . . . Den Ropf voller Zahlen, überhörte er hinter fich einen leifen Tritt . Ploglid padte ihn eine berbe Sauft im Genid und ichuttelte ibn energisch. Er ichrie entfett auf und fah, als er fich umwandte, in bas zornige Geficht eines Anechtes.

"Wat fiefft in unf' Stall, bau Rerl?" brullte biefer ben Erichrodenen an. Bat heft dau bie tu fufen? Billft woll uni' Ruh' beheren, dat fei feen Melt geben foll'n? Ut fubit as bet Bofen Selper."

Die Worte wurden von brohenben Gebarben begleifet. Berichiedentlich hielt der Rnecht feine ichwielige, ausgearbeitete, jur Fauft geballte Sand bem por Entjegen Sprachlojen unter die Rafe.

Rojenftod fühlte fich aber icon als bemnachftiger Befiter des Gutes.

Lag mich los, Mistfint," ichrie er ben Rnecht an, "ober bu follft es fühlen, wer hier nun bald herr fein wird! Bart', id) jage euch alle bavon!"

Aber bie erhoffte Wrifung blieb aus. Der Anecht padte nur noch fester gu und gerrte fein verzweifelt Biberftand leiftendes Opfer unter reichlicher Unwendung von Buffen und Flüchen nach dem Ausgang des Stalles bin.

Die Stallfür flog durch bie Bucht eines gegen fie ge-

führten Fugtrittes auf.

"Roarl, Sinrich, Friede," rief der Richter Lnnch den eben vom Effen fommenden Genoffen ju, "fummt, wi woll'n ein'm bat Well verpelgen!"

(Fortfeijung folgt.)

\* Ronigstein, 20. Dez. Für die Berdienste um das Rote Rreug murbe folgenden Mitgrundern ber hiefigen Sanitatstolonne burch die Preußische Regierung bie Rote Rreugmebaille verliehen und geftern im Beifein famt. licher Rolonnenmitglieber burch ben herrn Lanbrat Jacobs überreicht: Dem Rolonnenargt praft. Argt herrn Dr. Berr. mann, bem Rolonnenführer Serrn Lehrer Stillger, bem Schriftführer Serrn Oberftabtfefretar Rlarmann bem Raffierer Serrn Rrantentaffenfontrolleur Chriftoph Ragenbach, bem Materialverwalter Serrn Rachticut Mbam Bommersheim. Dem herrn Lanbrat Janfte Serr Dr. Serrmann und hoffte, bag auch ben übrigen Dit gliebern ber Rolonne bieje Auszeichnung guteil werbe. Den neuen Mitgliedern wurde die jest erfolgte Musgeichnung ber alteren wohl zur Rachahmung zu empfehlen fein. nadifte lebungsftunde ber Rolonne wird am 13. Januar stattfinden. Anmeldungen hierzu werden bis dabin gem enfgegengenommen.

r Den geftrigen jogenannten goldenen Conntag hatten fich die Geschäftsleute beffer vorgestellt, obgleich ber Ge schäftsverkehr immerbin beffer war, als am filbernen Some Eigentlich fann man ja nicht mehr bom goldenen Conntag reden, denn jest ift ein "papierener" daraus geworben. Das Gold ift uns ja icon langft bavongerolb und mag auch ausnahmsweise bei manchem Geschäftsmann die Einnahme befriedigend gewesen sein, bei Lichte betrachte ift alles "Schein". Wer aber noch Weihnachtsfäufe machen will, tue es bald, benn ein paar Tage trennen uns nur noch vom Gefte ber Liebe. Die felige Beihnachtszeit ftimmi hilfsbereit. Der Bunichzettel ift aufgestellt, nur ichabe, wemwir die Preise lefen, ift vieles Bunichen vergeblich. bennoch tue jeber was er fann und fei es nur eine Rleinis feit, um die Weihnachtsfreude gu erhöhen.

r Das Binterwetter halt ftand, wenn auch die Ralte net gelaffen hat. Auf bem Felbberg ift die Schneedede auf & bis 25 Zentimeter angewachfen. Die fich auch geftern wiebe eingefundenen gablreichen Gfilaufer fanden burchweg quie Bahnen und auch der Rodler fam auf den gebahnten Wegen auf seine Rechnung. Erst die einbrechende Rocht machte dem fortwährenden "Bahn frei" ein Einde. Die Bracht ber Balber ift gegenwärtig großartig.

r Um zweiten Feiertag halt ber Turnverein im Sote Brocasty feinen Beibnachtsball ab, bei welchem auch turnerifche Mufführungen stattfinden. Ginladung ergebt

noch besonders im Angeigenteil.

Einmaliger Fernfprechbeitrag. Diejenigen Fern prechteilnehmer, die von bem einmaligen Ferniprechbeitrag die erfte Teil gahlung bewirft haben, werden baran er innert, die zweite für die Monate Januar-Mary baldmöglichst auf das Ronto 6570 des hiesigen Postamts beim Post ichedamt in Frantsurt (Main) zu überweisen. Um Zins-verluste zu vermeiden, empsiehlt es sich, den Betrag so recht zeitig abzusenden, daß er noch vor dem 1. Januar gutgeschrieben werden fann, da der Gutschriftstag der Binsberech nung zu Grunde gelegt wird. Erfolgt bie Gutidrift nad bem 1. Januar, fo werben für biefen Monat Binfen nich berechnet, sondern erst vom 1. Februar ab. Es wird barauf aufmerkam gemacht, daß die Teilzahlung für den Hauptanichluß 250 M und für jeden Rebenanichluß 50 M

Bon ber Roblenwirtschaftsstelle Maing wird uns mit geteilt: Am Rachmittag bes 15. Dezember fand im Gigungsaale ber Rohlenwirtschaftsstelle Maing, Raiserstraße 18, bie Gründung bes Roblenwirtschaftsrates für ben preußischen Teil ber Rohlenwirtichaftsftelle Maing ftatt. Dieje umfahl befanntlich bie jum Brudentopf Maing gehörigen Teile bes Regierungsbezirfes Wiesbaben. Der Berr Regierungspraft bent zu Wiesbaden hat 9 Bertreter ber verschiebenen Induftrien des Begirfs gu Mitgliedern diefes Rates ernannt 3m Beifein bes herrn Regierungsprafidenten wurde bas Statut bes Rohlenwirtschaftsrates festgelegt. Für die ein gelnen Rreife wurden Bertrauensmanner beftellt. 3hre Mulgabe wird es fein, Buniche ber Industrie ihres Rreifes, die fich auf die Berforgung mit Roblen beziehen, entgegenge nehmen und an die Mainger Stelle weiter gu leiten, fowie ber Industrie sachverständigen Rat gu erteilen. Die Ber fammlung beftimmte für ben Stadtfreis Biesbaden ben D reftor des Stadtifchen Gaswerfes Wiesbaden, herrn Urfe für den Landfreis Wiesbaden Serrn Ziegeleibefiger I Beters, für die Rreife Sochft und Ronigftein den Dirch für den Rreis Langen-Schwalbach Serrn Muhlenbesigt Sertling in Sahn i. I., für den Rheingaufreis Serrn Gue ther Krayer von der Maichinenfabrik Johannisberg, Geilenbeim a. Rh., ju Bertrauensmannern. Es folgten Bortrage Referenten der Kohlenwirtichaftsstelle Mainz über bisherige Tätigfeit der Stelle und über ben geplanten Musbau, insbesondere über die marmewirtichaftlichen Beftred ungen. Der neugebilbete Rohlenwirtichaftsrat wird in 30 funft allmonatlich gusammentreten. Die analoge Ginrichtung besteht für den hessischen Teil der Roblenwirtichaftestelle Maing feit Jahresfrift und hat die Begiehung gwijchen be Industrie und der Rohlenwirtschaftsftelle, die geschaffen 4 um bem Intereffe ber Induftrie gu bienen, aufs fruchtbarfte

Bei der Oftern n. 3. stattfindenden Schulentlaffung ber Böglinge des Städtischen Baisenhauses in Roln sim über 100 Jungen in Lehre unterzubringen. Bei bem Gintritt in die Lehre wird jedem Lehrling eine zweifache Lehr lingsausstattung (Sonntags und Werftagsanzug, Wasche verabsolgt. Dem Lehrling muß während der Lehrzeit lettens des Lehrmeisters Rost, Wohnung, ein für ihn allein be ftimmtes Bett, Rleibung und Reinigung ber Baiche geftellt werben. Für Rleibung und Bajche wird an ben Lehrmeifter mahrend ber Dauer ber Lehrzeit ein Rleibergelb gegabit Die fonftigen Bedingungen find 3 Jahre Lehrzeit, Befuch ber Fortbildungsichule, Ablegung ber Gesellenprufung am prifung abgelegt haben ober fich im Befige bes fleinen Be fähigungsnachweises befinden. Diefer ift eine Beicheinigung des ganddatsamtes, daß Lehrlinge ausgebildet merben durfen. Siehe auch Anzeige in der heutigen Rummer. Anmelbungen find an bas Stabt. Baifenhaus in Roln-Salt Sülggürtel 41, ju richten.

Zigarrentaschen, Zigarettentaschen, ver-schiedene Größen vorrätig Ph. Kleinböhl, Königstein, Hauptstr. 41, im Laden

......

taffe einbe eintlo abge Einl fteue mini Der !

Bei

HIDDO

güte

ift je

Gine

micht

Roft

Der

Einz Mn

Rel

meje in bi

jahli bei Bub

farte

Ed)e

pher

emp

pher bean erfol Enti Frag hanth ift b fenn ober

tiger

anta

bleib

Wei

14 9 Geid [traf folge Mar

fchei

burg Befi Bon forti

> dien Ein Dera Dbc betr

Die fein dur

find

\* Bargeldlofe Bofteinzahlung. Es icheint noch wenig befannt zu fein, bağ bas Poftamt Ronigftein bei allen Ginzahlungen am Schalter außer Politicheds auch Scheds und Anweifungen auf bie biefige Landesbant. ftelle in Zahlung annimmt. Damit ift nicht nur eine wesentliche Forberung bes bargelblojen Zahlungsverfehrs in bie Wege geleitet, inbem vermieden wird, bag bie gu Ginjahlungen am Boftichalter notwenigen Gelbbetrage vorher einer anberen Raffe abgehoben werben, auch für bas Bublifum bedeutet biefe Einrichtung eine fehr große Bequemlichfeit. Es bedarf außer bem Musichreiben ber 3ahlfarte, Poftanweifung uim. nur noch ber Ausstellung eines Scheds ober einer Anweisung in Sohe ber Gesamtgahlung an das Boftamt und beren Abgabe am Boftichalter. Das geitraubende Barten am Bant- und Poftichalter, bis bas Gelb gegablt ift, wie auch jeber Berluft burch faliches Gelb ober Irrtumer beim Zahlen find ausgeschloffen, lodaß fich filr alle Banttunden die rege Benutjung biefer Ginrichtung

empfiehlt. \* Die "Rapital". Ertragfteuer von Spartaffen. Die Rapitalertragfteuer erstredt fich befamitlich auch auf bas ge-ringfte Guthaben bei einer Sparfaffe. Aber auch die Spartaffen muffen 10 Brogent ber Zinfen als Rapitalertragiteuer einbehalten, bie fie ihren Ginlegern auf Spar- und Giroeinlagen verguten. Die Steuer wird an bas Finangamt abgeführt, das für bie Spartaffen guftandig ift. Dieje Raffen pflegen nun bie Binfen im poraus gu beredmen. Bei jeber Einlage berechnen fie die gesamten Binfen bis zum Schluffe bes Rechnungsjahres. Die Berechnung ber Rapitalertrag-fleuer macht babei erhebliche Schwierigfeiten. Der Reichsminister ber Ginangen hat deshalb biefen Raffen gestattet, Die Rapitalertragsteuer in ber Weise zu errechnen, daß fie ber laufenden Binsberechnung einen Binsfuß gugrunde legt, ber um bie Rapitalertragfteuer gefürzt ift. Gin Reuntel ber verguteten Binfen führen fie als Rapitalertragfteuer ab. Bei ber Abführung biefes Betrages haben fie bie Sohe bes unverfürzten Binsfages und die Gefamtfumme ber ver-

guteten Binsbetrage mitguteilen. Eine Außerachtlassung geringsügiger Rostenbeträge ist jeht vom preußischen Justigminister angerodnet worden. Gine Riederschlagung oder Zurudzahlung soll in der Regel nicht veranlast werden, wenn sich bei der Berichtigung des Roftenfages ein Unterichied von weniger als 1 .# ergibt. Der Betrag ift aber gur etwaigen fpateren Berrednung vor-jumerten. Der geringe Betrag muß aber niedergeschlagen pber zurüdgezahlt werden, wenn es die Partei ausdrudlich Bei ber Einziehung von Roften wird nach ber erfolgten Mahnung ber Betrag nach ber Gebührenordnung für Zeugen und Sachverständige gerichtlich festgefett. Die Enticheidung foll aber für die Staatstaffe burch Beichwerbe in ber Regel nur bann angefochten werben, wenn es fich um Fragen von grundfahlicher Bebeutung ober um Betrage handelt, die nicht im Difpverhaltniffe gu bem Beichwerbeberfahren fteben. Bon ber Berfolgung von Erinnerungen ift baber in ber Regel abzusehen, wenn bie Borlagen erfennen laffen, bag die Einziehung ober Zahlung mit Roften ober Weiterungen verbunden fein wurde, die in feinem rich.

tigen Berhältnisse zur Höhe des Betrages stehen. Cronberg, 18. Dez. Die Rot des Heizungsmaterials veransaft es, daß auch unsere Schullen 4 Wochen geschlossen bleiben. Weihnachtsferien ab 18. Dezember bis 18. 3amar. Die Regierung in Wiesbaden hat genehmigt, daß die Beihnachtsferien wegen ber Bebeigungsichwierigfeiten um

14 Tage verlängert werben.

### Von nah und fern.

Saarbruden, 19. Dez. (B. B.) Auf offener Strafe ausgeraubt wurde heute ber Inhaber einer hiefigen Geldwechselstube auf bem Nachhauseweg in der Gartner-itraße. Es stürzten sich drei Manner auf ihn, schlugen ihn zu Boben und entriffen ihm den Sandtoffer, in dem sich folgende Summen befanden: 23 000 frangofiiche Franken, 26 Dollarnoten, 19 000 Mart Zwanzigmarkicheine, 25 000 Mart Funfzigmarficheine, einige taufend Mart fleine Gelbicheine, 131 belgische Franken und einige hundert Luzem-burger Franken. Die Tater find unerfannt entfommen.

Das hiefige Conbergericht verurteilte ben ehemaligen Befiger ber Bolfinger Zeitung, Sugo Gheur, jest in Bom wohnhaft, wegen Ghleich handel mit rationier. tem Zeitungspapier Enbe 1919 und Unfang 1920 gu drei Monaten Gefängnis und 100 000 Mart Gelbftrafe bei fofortiger Berhaftung. Scheur hatte mehrere Waggons Zei-tungspapier, bas er mit 14 000 Mart pro Baggon in Saarbruden gefauft hatte, nach Stragburg verschoben, wo er nach eigenen Angaben 10 bis 12 500 Francs am Baggon ver-

Seibelberg, 18. Dez. "Und ber Beutel ichlaff und leer". Ein bulgarifcher Stubent ließ fich mit feiner Geliebten im Rümmelbacher Sof" Speifen und Getrante für 2000 M verabreichen und als es ans Begahlen ging, ftredte er bem Oberfellner Die leeren Sofentafchen entgegen. Rach Berabreichung einer Tracht Prügel wurde er wegen Bechbetruges angezeigt.

Roln, 18. Des. In Abmefenheit ber Bewohner murben aus einer Bohnung 120 000 Mart geft oblen. Das Dienstmadchen wurde verhaftet unter bem Berbachte, mit feinem Liebhaber gemeinsame Gache gemacht gu haben, inbem es fich entfernte und bie Flurture offenfteben lieg, mo-

burch ber Dieb in die Wohnung gelangen tonnte. Berlin, 19. Dez. (Wolff.) Die seit sechs Tagen geschlossenen Ruch en der großen Hotels und Restaurants find heute wieder geoffnet worden.

Für die mir aus Anlaß meines 25 jahrigen Dienstjubilaums so zahlreich gewordenen Glückwünsche, Ehrungen und Aufmerksamkeiten, insbesondere durch den Magistrat, die städtischen Beamten und die Einwohnerschaft von Königstein, bitte ich meinen

#### herzlichsten Dank

entgegennehmen zu wollen.

Königstein, 18. Dezember 1920.

Georg Brühl, Städt. Rohrmeister.

### Amtliche Bekanntmachungen. Abichrift.

Regierung Ubtellung für Kirchen und Schulwesen. II a. S. 4522 II. Wiesbaden, den 29. November 1920. Bom 1. Januar 1921 ab werden die Dienstbezüge für angestellte Lehrer und Lehrerinnen sowie für Schulamtsbewerber und Bewerberinnen, die in freien Schulftellen voll beichäftigt werben, aus der Staatstaffe gezahlt. Es find baher bie Bahlungen ber Schulverbande über Grundgehalt, Grundvergutung, Mietsentschädigung, Amtsgulage, Ortsgulage mit Ablauf bes Dezember 1920 einzuftellen. Die von ben Schulverbanben für die Beit vom 1. April 1920 ab gezahlten Betrage werben auf die hoheren gesehlichen Bezüge angerechnet.

Beil von ben Gemeinden gufünftig bie Dienftbeguge nicht mehr zu gahlen sondern lediglich Beitrage gur Lehrerbesolbung an die noch ju errichtende Landesschulfaffe gu leiften find, haben wir die Kreisfaffen angewiesen, die 3ah lung ber Staatsbeitrage und Ergangungszuschuffe an bie Gemeinden vorläufig einzuftellen.

Bir erfuchen, ben Gemeinden dieje Berfügung burch Ab. brud im Rreisblatt zu übermitteln.

gez .: Renhauß.

Wird ben Gemeindebehorden bes Rreifes jur Renntnis und Beachtung mitgeteilt.

Ronigstein, ben 17. Dezember 1920. Der Landrat. Jacobs.

Die Marftordnung für bie Ctabt Ronigftein liegt gemäß § 13 ber Städteordnung vom Tage ber Beröffentlichung gerechnet, mahrend einer Dauer von zwei Wochen auf bem

Rathaus, Zimmer 3, zur Einsicht offent. Bahrend biefer Zeit konnen Einsprüche gegen bie Ord-nung bei bem Magistrat erhoben werben.

Ronigstein, ben 14. Dezember 1920.

Der Burgermeifter. . 3. B.: Brabl.

### Bekanntmachung.

Die Erben der verstorbenen Ebeleute Iohann Jeger 2r. Landwirt, und Magdalena geb. Weimar lassen ihre in hiesiger Gemeinde belegenen Grundstüde: Kartenbl. 4, Barz. 117, 120, 121 und 150 sowie Kartenbl. 10, Barz. 32 am Dienstag, den 28. Dezember 1820, abends 7½. Uhr auf hiesigem Rathaus freiwillig, öffentlich und meistbietend

Falkenstein I. I., 19. Dezember 1920. Das Ortsgericht: Saffelbach, Boriteber.

#### Bekanntmachung für Relkheim. Auszug aus der Polizeiverordnung vom 16. April 1914

§ 1 Abiat 2. Die Strofen (Rabrdamme, Strafenrin-nen und Bantottanlogen) find wochentlich Mittwoche und Cametage gu reinigen.

Ge mird verboten, Strafenidmus, Conee, Gis ober bergt, in die Ranatoffnungen gu febren ober bem Rachbarn

augutehren ober guguichieben.
§ 3. Die Burgerfieige muffen im Binter fiete forgfältig von Schnee gereinigt und bei Schnee- ober Gifalatte

mit abftumpfenden Mitteln (Gand, Miche, Gagemehl und bergl.) beftreut fein.

Babrend bes Froftwettere find bie Strafenrinnen ftets frei von Schnee und Gis gu halten. Das Reinigen ber Burgerfteige mittelft Baffer mahrend ber Frofigeit ift

unterfagt. 8 4 Rach ftarten Regenguffen und bei ploblichem Abgange des Schnees, jowie bei abgebendem Grofiwetter muffen die Strafenrinnen, Gaffen und fonft. Abfluffe ungefaumt und

jo gereinigt werden, daß das Baffer ungehindert Abzug bat.
§ 5. Es ift verboten, in die Strafentinnen Jauche und sonstige flüffige Abgänge aus Daufern oder Dofen abzuführen.
§ 6. Luwiderhandlungen gegen die vornebenden Befimmungen werden mit Geldftrafe bis zu 9 Mart oder mit

Relibeim i. 2., ben 18. Dezember 1920. Die Boligeiverwaltung: Aremer.

### Sandwerker= u. Bewerbeverein Königftein im Taunus. Mitglieder-Versammlung

Montag, den 20. Dezember, abends 8 Uhr im Sotel Procasky. Um gabireiches und punttliches Er-

### Oba- und Gartenban-Berein

für Königstein und Amgegend. Es fieht uns ein Boften

### 👺 prima Perl-Mais 🏖 à Zentner 228.00 Mark

ab Bahnhof Königstein zur Berfügung. Bestellungen bierauf muffen bis ipateitens Mittwoch, den 22. Dezember bei den Bornandsmitgliedern Franz Dornauf. Hauptfraße 1 oder Adolf Hartier abgegeben sein.

Der Borftand.

Bu einer heute abend 81/4 Uhr im Kaffee Sohngen

gemütl. Zusammenkunft d. Junggesellenbundes.

Bollgabliges Ericheinen wirb erwartet. Batte willfommen. Der Boritand.

hnachts geident: Baldbutten (aus Schmalz-febr preiswert zu verkaufen. Fritz Baumann, Küfer. Anzuf b. Gafiw. Stenner, Kgst.

Wür großart. Artifel Kandler u. Haunerer geiucht Peter Klein, Alten-bain (Taunus), Langfir. 41. Bunger Kaufmann fucht Beschäftig irgend welcher Urt. Bu erfr. i b. Weichaftaft.

### **Taglöhner** gefucht.

Ronigfteiner Sof, Ronigft.

find Oftern 1921 in Dandwerfolebre unterzubringen. Reldungen mit Rachweis ber Befähigung gur Ausbildung von Lehrlingen gu richten an bas Stadt Balfenhaus in Coln. Salzgürtel 41, Boft Riettenberg.

### Danksagung.

Für die vielen wohltuenden Beweise herzlichster Teilnahme bei dem Heimgang unserer lieben, unvergeß-

### Frau Ludwig Mahl Wwe.

sagen wir auf diesem Wege allen innigsten Dank.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Georg Mahl.

Königstein i. T., den 20. Dezember 1920.

### Mandoline

preiswert abzugeben Bahnftraße 7', Rönigstein.

#### Belegenheitskauf! 100 Ou.-Fuss Möbelleder,

per am 16 Dt. au vertaufen Cari Schamberger, Relbbeim. Cobenerftrage 8.

Gin noch neues Rener's Conversations - Lexiton (5 .Muft., 21 Brachtbanbe) gu vertaufen

Ang. Baumann, Cronberg.

Einfaches, kleines

(wenn auch alt) ca 69faume mit Garten in der Gegend Cronberg, Coben, Ronigft. gum 1. Mars n. 3. bezieh-bar, gegen fofortige bare Auszahlung m kanf gesucht. Gefl Off. m. Beidreibung und Breisangabe erbeten unter F. H. P. 122 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.

### Marder, Iltis

fangt man ichnell und ficher mit meiner Bitterung

"Edelan". Preis 20. – Mark, Füchse

mit meiner Bitterung "De-Grofartige Erfolge. Biele Anerfennungeidreiben "Ge-feglich geichütt" Rodnahme. Echt nur durch Apothefer

### Ih. Obermener

Regensburg, Bienenheimweg 3.

Bolizeiliche

Un und Abmeldes ideine roocco gu boben in ber Druderei Db. Aleinbobt, Montgliet ..



### \*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\* Zu Weihnachten

empfehlen wir als Geschenke:

Briefpapiere mit und ohne Druck Briefkarten, glatt und mit Leinenprägung Kinderpost in reizenden Mustern Briefblock, Postkarten

gewöhnliche und mit farbigem Rand

### Brief-Kassetten

Reise-Packungen, Brief-Mappen in ganz ausserordentlich reicher Auswahl

Siegellack mit und ohne Petschaft Eleganteste Mappen

zum Einstecken von Postkarten und Einkleben von photogr. Aufnahmen

Feinste Schreibunterlagen - Kalendermappen Abreisskalender

Elegante Notizbücher mit Stoff- oder Papierüberzug Merkblock, Skatblock, Fernsprechblock u. dgl. Schreibwaren aller Art

ff. Besuchskarten nach Angabe in kürzester Frist

Ph. Kleinböhl, Königstein i. T.

Buchdruckerei, Schreib- und Papierwaren Hauptstrasse 41 :: Fernruf 44 \*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

### WEIHNACHTEN

jetzt wieder eingetroffen und als Geschenke fehr zu empfehlen: Feinste

Offenbacher Lederwaren

als: Damen-Handtaschen, Besuchstaschen, Geldmappchen, Reiseartikel, Aktenmappen, Schulranzen (ganz Leder, pa. Sattlerware) für Knaben-u. Mädchen, Gummihosenträger, Spazierstöcke u. s. w.

alles in bester Ausführung und sehr preiswert.

Tapeten in reichster Auswahl. Martin Keutner, Königstein neben dem Rathaus.

### Echte Dresdener Christstollen

für die Feiertage und Sylvefter

Konditorei und Raffee Gohngen

Ronigftein / Sernruf 91

#### Ein willkommenes Weihnachtsgeschenk find immer Toiletteseife und Parfams.

Zie finden foldies in = reicher Auswahl, einfachen und eleganten Packungen und in allen Preislagen

bei Friseur Sermann Eikemener, Konigftein, Limburgerstr.

empfeble ich

felbftangefertigte Schulranzen mit Geehundbedel, Lackledergurtel ihr Damen in veridied. Rarben

Gerner empfehlen wir und in

Renanfertigung und Reparaturen Sattlerarbeiten, welche ichnelliens ausgeführt

Spezialität: Kummetarbeiten.

Wilh. Daeke u. Seinrich Kleber, Sattler. u. Tapegierergeichaft. Ronigftein i. I., Schulnrage 4.

Sauptitr. 23 Rönigftein.

Mufikalien der Edition Schott

Scholz' künftlerifche Bilder- u. Malbücher Spiele

Puppen in allen Breiblagen

Aki, künftlerifche Solg : Spielwaren

Tanagra Baukaften

lebereidites und inter-effanteftes Baufpiel. Beachten Gie bas Breisqueichreiben f. b.

Tanagra - Bettbewerb. Christbaumschmuck

### Berloren:

Samstag Abend auf d. Weg von Salfenfiein nach Ronig-fiein eine ichwarze Bickelgomafche, Abgugeb geg Be-lobn, b Berrmann, Offizierheim Falkenstein Daf 1 noch neue Laterna magica preisin, abzugeb.

Junger Hund Jugelaufen. Weg. Ber-anbolen. Marggraf, Diffigierbeim Galtenftein.

Bentrifugen= u. Rahmafchinen= Reparaturen an allen Suitemen werben

prompt u. fachgem ausgeführt Sans Lemmer, Medianiter, Relkgeim Daupturage 54.

Bu verkaufen:

Leiterwagen, für Bflug auch ale Drudfarren gu benuten, Rartoffelquetiche, neu, Mildwagen, eifern. Egge. Eidborn. (Sögenfirafie 8.

### Einfamilienhaus

von etwa 8 Bimmern mit Bub. in Ronigstein pber Umgegend bald gu haufen gefucht

geg. Bargablung. Ang. Weidaftoft biefer Big.

### Jaffende Gelchente

... Elektrijche .... Bügelelsen **Rochtöpfe** 

heissluftduschen Schreibtischlampen Nachttisch-u.Klavierlampen, Beizofen iomie Beleuchtungs. gegenstände

aller Urt billigft bei

Daum & Römig, Frankfurt/IR. Sutleutftr. 13, am Schaufpielhaus.

Majdinen=Dele, Wagens, Leders u. Maschinen-Fette

liefern in bewährter Qualität preismert in jedem Quantum. Gebr. Hiestand. Del- und Bettgroßbandlung, hofbeim im Launus.

mit einfachen Linien mit und ohne Rand, kariert (Rechenhefte)

Diarien

Ph. Kleinbohl, Königstein hauptitr. 41, im Caden.

### f. Schilling, Königstein i. Caunus

Herzog Adolphstrasse =

Erste Kunsthandlung und eigener Verlag am Platze empfiehit als Weihnachtsgeschenke

Kunstblätter in allen Grössen und Ausführungen. gerahmt Prächt. Blumenstücke u. Landschaften ungerahmt Spezialität: Signierte Radierungen und Farben - Holzschnitte

Spezialität: Signierte Radierungen und Falle.

namhafter Berliner, Hamburger. Münchener
und Wiener Künster in gröseter Auswahl!

Ölgemälde, Handscherenschnitte. — Hochwertige Original-Kunsttöpfereien mit Laufglasur und handgemalt Kunstgewerbliche Holzarbeiten

Eigene Werkstätte für Einrahmungen

Beachten Sie meine Schaufenster ehe Sie nach Frankfurt fahren!

### 3 Weihnachten

empfehlen mir:

Lebkuchen Bat. 2.25 u. 3.20 Pfeffernuffe . 1. Bid 2 .-Dieffernuß. . 1/4 Bib 2.25 Safelnuffe · , . Bib. 9.la. Feigen . . . Bib. 6 .-

Krangfeigen . . Bib 6.75

### Schokolade

gakao id. Bid Bat. 5. - u. 6. -Ban Eta Rakao , Doje 21.-Echter Leefeine Mitching 2.80

### Maffee reinfemed. 26.

Weine u. Spirituosen vorzügliche, fehr preis-Rouffillon (frangofifcher Rotwein) . . . 1/4 Glafche 15 .-Malaga 1. Staiche . 16.80, Samos . 1. Staiche 16.20 Beinbrand-Berichnitt 11. Staiche 46.—, 11. Staiche 24.50 Feinster Weinbrand 11. Flaide 52 .- . 1/2 Staide 28 .-Jamaica-Rum 1/3 34. - Jamaica-Rum-Berichnitt 1/3 34. 26. -Reinfie Tafellikore

Die Breife verftehen fich einschließlich Glas und Steuer

Weine ungefalgene Tafel. Margarine . Bib 14.75 in 1 Bfd. Bürfeln . . . 15.25

Schweineschmalz Bid 19.— Cornedbeef 1 Bid engl. 10.25 Lebermurit 2 Bib. Dofe 12.50 Bollmild ungezudert Doje 9.50 Bollmild gegudert Dofe 12. -

Maisgries nelb . Bid. 3.10 Maisgries weiß . Bib. 4. la. Bollreis . . Bid. 4.80 Bruchreis . . . Bid. 3.80 Bohnen braune . . Bid. 1.90 Erbien nelbe geidialte Bib. 3.20 Ital. Pflaumen . Bid. 4.50 Bosn. Pflaumen Bib. 5.50

Befonders preiswerte Cigarren:

Reg Heberfee-Cigarre Stud 60 4

Beige Elefanten Sumatra 55 / Barieté großes, anfpred, Format 80 /

Prorector Heberier Zabat St. 90 3

Cigaretten: Marte Jasmati, Manoli etc. &t. 20, 25, 30, 40, 50, 60

Rauchtabake in 100 Gramm 3.80, 5. und bober

Schade & Füllgrabe

Königstein, Hauptstrasse 35.

# leihnachtsgeschente für Herren.

Mragen Untergarderobe

Manschetten

Oberhemden

Hofenträger

Mravatten **Wollfdawls**  Mragenfchoner Tafchentücher det

mu

wu

daj

lid

ipr

gar

and

ein

Fri Be

geb Rle

we

fen bef

Sti

Shi

Ser

Shirme

Mühen

Manichettenhnöpfe

Geldfafden

Brieflafmen

in allergrösster Auswahl zu billigen Preisen. Umtausch nach Weihnachten gestattet.

Kaufhaus Schiff, Höchst a.M.